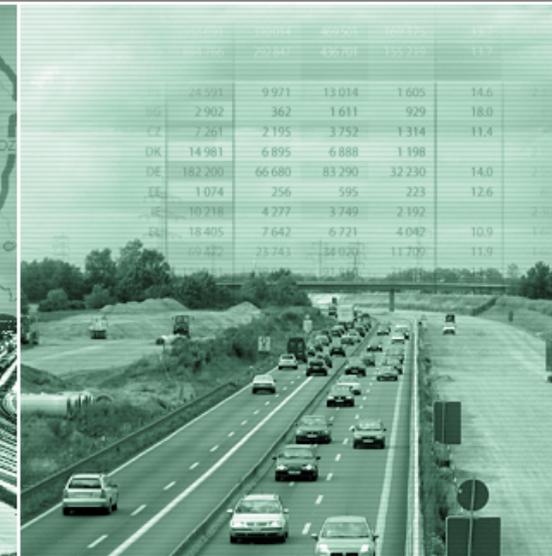
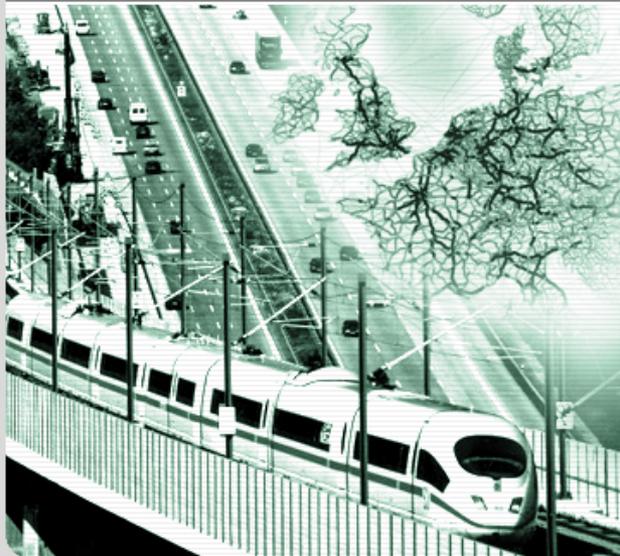


# Braucht es Wettbewerb im Schienenpersonenfernverkehr?

Prof. Kay Mitusch, KIT

Fachgespräch Schienenpersonenfernverkehr in Deutschland  
14.12.2015  
Bundestagsfraktion Die Grünen

Netzwerkökonomie



# Braucht es Wettbewerb im Schienenpersonenfernverkehr?

- **Warnung vor dem Slogan:  
„Wettbewerb ist kein Selbstzweck“**
- (ist überhaupt irgendetwas Selbstzweck?)
  
- **Denn ohne Wettbewerb ist man verloren, wenn dies dauerhaft zementiert und unbestreitbar ist,**
- da man auf Wohl und Wehe von einem einzigen Akteur abhängt – der dies weiß!

# Intermodale Alternativen im Fernverkehr

- **Bis Ende 2012:**
  - **Inlandsflüge:** nur dort, wo möglich und günstig (außerdem: unregelmäßig, Zeitverluste Flughäfen, keine gute Ökobilanz)
  - **MIV:** Nicht für alle, nicht immer
  - **MFG:** Für Viele keine Option
  
- **Seit 2013:**
  - **Fernbusse:** relevante Alternative insb. bis 300 km Entfernung

# Intramodaler Wettbewerb im Fernverkehr

- **Seit Jahrzehnten enorme Investitionen in HGV-Strecken, um neue Möglichkeiten für den SPFV zu schaffen**
- **Wollen wir uns von einem einzigen Unternehmen abhängig machen, diese Möglichkeiten zu erschließen?**
- **Nein! Seit der Bahnreform 1994 ist freier Markteintritt möglich**
- **Aber: Es treten kaum Wettbewerber in den SPFV-Markt ein**

## Zentrale Markteintrittsbarriere: Es wird die gleichzeitige Erfüllung von 4 notwendigen Voraussetzungen benötigt

**1. Auftreten profitabler  
Marktsegmente**

**2. Zugang zu Trassen in diesen  
Marktsegmente (langfristig  
als Rahmenverträge)**

**3. Zugang zu Rollmaterial**

**4. Zugang zu Finanzierung des  
Rollmaterials**

## **SPFV (und SPNV):**

# **Markteintrittsbarrieren wg. fehlender europäischer Interoperabilität beim Wagenmaterial**

### **■ Fehlende Interoperabilität:**

- Kein homogener EU-Markt für neues oder gebrauchtes Rollmaterial**
- Hohe Produktionskosten für kleine Serien und hoher Anteil versunkener Kosten beim Rollmaterial**
- Hohes Risiko aufgrund hoher Langlebigkeit des Rollmaterials (ca. 30 Jahre)**
- Schwierigkeiten, Finanzierung zu finden**
- Markteintrittsbarriere!**

## Zentrale Markteintrittsbarriere: Es wird die gleichzeitige Erfüllung von 4 notwendigen Voraussetzungen benötigt

**1. Auftreten profitabler  
Marktsegmente**

**2. Zugang zu Trassen in diesen  
Marktsegmente (langfristig  
als Rahmenverträge)**

**3. Zugang zu Rollmaterial**

**4. Zugang zu Finanzierung des  
Rollmaterials**

**Vielen Dank für die Aufmerksamkeit  
& Grüße aus Karlsruhe!**

